

Durch Gottes rath vnd segen gut,
All mein vnglück sich wenden thut,
Vnd da mein freündt mich je verlassen,
In nöten die mich traffen ohn massen,
Doch hat mein herrs nicht lassen ab,
Vom vertragen zum lieben Gott,
Ohn sein befehl vnd willen zwar,
Nicht abfelt vom mein haupt ei har,
Mus ich denn leiden wie Dauid,
An gewesen freunden spot vnd spitt,
Nicht geb darumb, Gott lebet noch,
Der mich erheldt in allem zog,
Er leyt kein thün sein Vnuorhalten,
Leyt auch die falschen nicht stets schakte,
Sondern wenn das ziel ist nun auß,
Christlich gedult gewindt dem straus,
Hält darumb fest allein auffs Gott,
Das sein dein rühm in aller nott,
O wie selig ist der im streit,
Erhaben der erheldt denn sieg.